

Machen Sie den
CHECK
für ein optimales Wohnklima.

- ✓ Die richtige Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 20 °C.
- ✓ 3x täglich für 5 Minuten stoßlüften statt „Fenster auf Kipp“
- ✓ Filter von Lüftungsanlagen 1 – 2 x jährlich reinigen
- ✓ Möbel von der Wand abrücken
- ✓ Keine Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern
- ✓ Heizung vor dem Lüften minimieren



www.die-wbw.de

NOCH FRAGEN?

Wenn Sie Fragen haben oder Schimmel in Ihrer Wohnung feststellen, melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrer zuständigen Verwaltung vor Ort. Informieren Sie sich auch gerne über unsere anderen Ratgeber zum Thema ‚Energie sparen‘.

Serviceberatung und weitere Informationen zum Thema unter **04401-1005-0**

**WIR
SIND
DA.**

Poggenburger Str. 9
26919 Brake/Unterweser
Tel. 04401.1005-0
Fax: 04401.1005-55
Mail: info@die-wbw.de

wbw
Wohnen. Bleiben. Wohlfühlen.

Wohnbau
Wesermarsch



OPTIMALES WOHNKLIMA

**LÜFTEN
& HEIZEN**

Für ein angenehmes und gesundes Raumklima ist je nach Wetterlage oder Gebäude-/Wohnsituation ein anderes Heiz- und Lüftverhalten erforderlich, um Schimmelbildung und möglichen gesundheitlichen oder baulichen Schäden vorzubeugen.

RICHTIG HEIZEN

... kann so einfach sein.



Regulieren Sie die **Temperatur in Wohnräumen bei möglichst 20°C** ein. Bedenken Sie: 1°C mehr bedeutet rund 6% mehr Heizenergieaufwand! Die Wände sollen ausreichend warm sein und keine Kälte abstrahlen.

ACHTUNG: Bei weniger als 16°C kann es zu Feuchtigkeit und Schimmel kommen.

HILFREICHE TIPPS



1. Nachts die Heizung nur reduzieren, nicht vollständig abschalten.
2. Je nach Heizungsanlage steht ein Strich oftmals für ein Grad Temperaturunterschied. Stufe 3 reicht aus! Bei Wärmepumpen kann es auch „5“ sein.

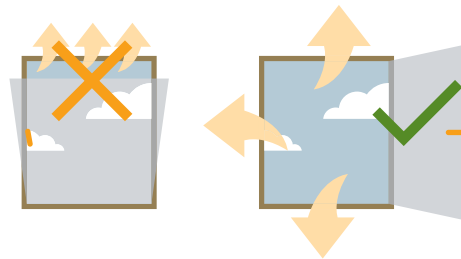


MEHR
RATGEBER
FINDEST DU
HIER

In der warmen Jahreszeit, wenn die Heizung aus ist, kann man in der Wohnung dabei kaum etwas falsch machen. Wenn es kälter wird, gekippte Fenster in beheizten Räumen vermeiden! Denn die Lüftungswirkung ist nur mäßig und die Schimmelbildung oberhalb der Fenster könnte gefördert werden.

RICHTIG LÜFTEN

Stoßlüften = Luftaustausch mit Querlüften
lt. BMVU und Verbraucherzentrale



Beim Lüften immer für einen kompletten Luftaustausch sorgen. Achten Sie darauf, die **Thermostate zu reduzieren, bevor Sie die Fenster öffnen**. Denn sonst ‚denkt‘ Ihre Heizung, der Raum ist kalt und heizt stärker. Das verursacht unnötige Kosten.



Die optimale Lüftungsdauer:

3X TÄGLICH FÜR 5 MIN.

Schlafzimmer können kühl bleiben. Für einen gesunden Schlaf reichen auch 16°C. Das Thermostatventil sollte am Heizkörper entsprechend eingestellt sein, um ein Auskühlen zu vermeiden. Ist die Wandoberfläche mehr als 5°C kälter als die Innentemperatur, kann sich bei hoher Raumluftfeuchte bereits Schimmel auf der Wand bilden. Besonders niedrig sind die Temperaturen hinter Schränken oder direkt an der Außenwand stehenden Möbel.

GUT GEREGLT

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung.



Möbel min. 5–10 cm von der Wand abrücken. Gerade hinter großen Kleiderschränken kann sich Schimmel unbemerkt bilden. Halten Sie deshalb die Türen, insbesondere zum Schlafzimmer, möglichst geschlossen. So kann keine feuchte Luft vom Bad oder aus der Küche ins kältere Schlafzimmer gelangen und dort an den Außenwänden kondensieren.

